

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Grosmütigkeit pflegt stäts was grosses zu**

1      Grosmütigkeit pflegt stäts was grosses zu verlangen /  
2      wie Jason / der sich auf dem Meer zu fahren wagt /  
3      und auch das güldne Fell durch Müh und Fleiß erjagt.  
4      Es ist der Tugend Art / was grosses unterfangen.  
5      Kan man nicht allezeit mit Sieg-erwerben prangen:  
6      So ist es Sieg genug' / da Glück und Sieg versagt /  
7      doch bleiben gleichbeherzt / in beeden unverzagt.  
8      mit Glück-Verachtung wird offt grosser Sieg begangen.  
9      Schadt nicht / wann ich schon auch / wie jener / sechsmal käm /  
10     und nichts von meinem Sieg' und dessen Freud vernähm'!  
11     diß ist der grösste Muht / den keine Schwerheit schrecket /  
12     der vor Vnmöglichkeit selbst seine Gränzen stecket /  
13     lässt / zehenmal zu rück getrieben / doch nicht ab /  
14     behält in allem Streit den Vorsatz biß ins Grab.

(Textopus: Grosmütigkeit pflegt stäts was grosses zu verlangen /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)